

SPORTPLAKETTE DES BUNDESPRÄSIDENTEN 2018

08. Juni 2018
Cuvilliés Theater
der Residenz München

Hohe Auszeichnung für drei niederbayerische Sportvereine:

- 1. FC Passau 1911 e.V.
- Turnverein Reisbach e.V.
- Turnverein Pfeffenhausen 1866 e.V.

Aus den Händen von Innen- und Sportminister Joachim Herrmann haben die Verantwortlichen der drei niederbayerischen Sportvereine die Sportplakette des Bundespräsidenten entgegengenommen. Damit erkennt der Staat die Verdienste von Sportvereinen um den Sport an. Hier gelinge es „Tradition und Fortschritt miteinander zu verbinden, den Mitgliedern eine Heimat zu bieten und Miteinander sowie Teamgeist zu fördern.“

Innen- und Sportminister Joachim Herrmann überreichte im Cuvilliés-Theater der Residenz München die Sportplakette des Bundespräsidenten an insgesamt 14 bayerische Sport- und Schützenvereine.

Die Sportplakette des Bundespräsidenten ist ein Zeichen der Anerkennung des Staates für Vereine, die ein Jahrhundert lang oder länger bestehen und sich große Verdienste um den Sport erworben haben. „Unseren Sport- und Schützenvereinen ist es hervorragend gelungen, Tradition und Fortschritt miteinander zu verbinden und ihren Mitgliedern eine ‚Heimat‘ zu geben, die von Miteinander und Teamgeist geprägt ist“, lobte der Sportminister. Das sei ein enormer Gewinn für die Gesellschaft und ein wichtiger Beitrag für die Zukunft des Sportlandes Bayern. „Wir sind stolz, in Bayern so viele traditionsreiche Sport- und Schützenvereine zu haben“, brachte es Herrmann auf den Punkt und bedankte sich im Namen der Bayerischen Staatsregierung für das großartige Engagement.

Wie Herrmann betonte, verbinden Sport- und Schützenvereine Menschen über Generationen und Geschlechter hinweg, unabhängig von persönlicher Lebenssituation, Herkunft, Sprache, Geschlecht, Hautfarbe und Religion. „Nirgends funktioniert Integration so unbeschwert als beim

Sporttreiben“, hob Herrmann hervor. Im sportlichen Miteinander gehe es um Teamgeist, Leistungsbereitschaft, Verantwortungsbewusstsein, Rücksichtnahme sowie um die Bereitschaft, Regeln zu lernen, Regeln zu akzeptieren und anzunehmen. „Das sind Werte, die die Grundlage jedes gesellschaftlichen Miteinanders prägen und im persönlichen und beruflichen Leben unverzichtbar sind“, ergänzte Herrmann. „Das ist mir auch als bayerischer Integrationsminister besonders wichtig.“ Seit 2013 sind in den gesamten Sport in Bayern mehr als 300 Millionen Euro geflossen. Die staatlichen Sportfördermittel sind in diesem Zeitraum von 46,5 Millionen Euro in 2013 auf 63,4 Millionen Euro in 2018 stetig gestiegen, laut Sportminister „ein beachtlicher Zuwachs von stolzen 36 Prozent“.

Der Sportbezirk Niederbayern mit Bezirksvorsitzendem Udo Egleder freut sich über die drei niederbayerischen Vereine, die diese Auszeichnung entgegen nahmen.

HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH!



1. FC Passau 1911 e.V.



Turnverein Reisbach e.V.



Turnverein Pfeffenhausen 1866 e.V.